

An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung Niedernhausen  
Herrn Lothar Metternich  
Wilrijkplatz – Rathaus

65527 Niedernhausen

Niedernhausen, 14.11.2009

Sehr geehrter Herr Metternich,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag der Gemeindevertretung und ihren Ausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten.

## **Antrag**

### **Prüfung gemeinsames Verwaltungszentrum Idsteiner Land**

Die Gemeindevertretung Niedernhausen möge beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten, sich an der Prüfung zur Einrichtung eines gemeinsamen Verwaltungszentrums Idsteiner Land aktiv zu beteiligen. Sie soll zeitnah und ohne Verzögerung erfolgen.  
Grundsatz sollte dabei sein, dass die Selbständigkeit der Gemeinde Niedernhausen erhalten bleibt. Allen Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung ist bei Einrichtung eines gemeinsamen Verwaltungszentrums ein Arbeitsplatzangebot zu machen, die Mitarbeitervertretung ist in die Prüfung mit einzubinden.  
Der Gemeindevertretung ist laufend über den Stand der Prüfung zu berichten.
2. Die von der Gemeindevertretung Niedernhausen bereits beschlossene Zusammenarbeit der Bauhöfe ist aktiv in den Kooperationsgesprächen mit den anderen drei Kommunen voranzutreiben. Damit soll nicht gewartet werden, bis die Prüfung zum Verwaltungszentrum Idsteiner Land abgeschlossen ist.  
Der Gemeindevertretung ist in jeder Sitzung über den Fortschritt der Realisierung dieser Maßnahme zu berichten.

Begründung:

Zu 1. Die ständig bedrohlicher werdende finanzielle Situation der Kommunen generell und auch von Niedernhausen speziell – zusätzlich verschärft durch die derzeitige Finanzkrise – macht es erforderlich, dass ein Verwaltungszentrum Idsteiner Land zeitnah und intensiv geprüft und diskutiert wird. Es ist für Niedernhausen von Vorteil, sich aktiv daran zu beteiligen und nach einvernehmlichen, sinnvollen Lösungen zu suchen.

Das Land Hessen fordert und fördert eine verstärkte interkommunale Kooperation auf freiwilliger Basis, um keine Zwangsregelungen einführen zu müssen. Eine derart umfassende Kooperation hätte zudem den Charakter eines Pilotprojekts, das eine besondere Unterstützung und finanzielle Förderung durch das Land Hessen erfahren könnte.

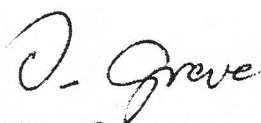
Da ein solcher Prüfungsvorgang und die Diskussion darüber in den beteiligten Gemeindegremien sowie in der Öffentlichkeit (Bürgerversammlungen) einige Zeit benötigen, ist ein schneller, zeitnaher Beginn erforderlich. Eine eventuelle Realisierung eines gemeinsamen Verwaltungszentrums Idsteiner Land nach Ende der ergebnisoffenen Prüfung ist somit eine mittel- bis langfristige Aufgabe in kleinen, aber kontinuierlichen Schritten.

Zu 2. Parallel zu diesen weitergehenden Überlegungen und Prüfungen der interkommunalen Kooperation im Idsteiner Land sollen die bereits vorliegenden Anträge zu Einzelmaßnahmen vorangetrieben werden.

Dazu gehört auch die neue, überarbeitete Kooperationsvereinbarung u.a. mit Einbeziehung der Parlamentsvorsteher in die laufenden Kooperationsbesprechungen und die bereits in Niedernhausen beschlossene Zusammenarbeit der Bauhöfe der vier Kommunen.

Je mehr Einzelmaßnahmen der Kooperation vereinbart und erfolgreich praktiziert werden, je schneller wird auch die Zustimmung zu einer umfassenderen Kooperation auf allen Ebenen erreichbar sein.

Für die WGN-Fraktion:



Fraktionsvorsitzender